













Das Feuer

Ein märchlicher Roman von Hans Schulz... Ein harter Zug trat plötzlich in das Gesicht des jungen Mädchens.

Stille, daß sie mit ihr auch in diesem letzten Kampfe zugegen blieb... Die ganze Nacht hindurch hatten sie die Augen dieses Mannes verfolgt.

auf deren hellblauen Schülern sich ein neugieriger Vogelkopf in einer schwingen, radsförmigen Drehung befand... Der Herr von Dornheim, ein wohlkonservierter Pränzipal.

Vorläufig sah er allerdings die Konfession seiner blonden Enkelkinder, die den Vater fast unmerklich übertrafen... Das Feuer ein letzter Schritt auf dem Riß des Fortwärtens.

Kgl. Bad Elster

Eisen-, Mineral-, Moor- und Radlumbad. Ständig im Betrieb. Badeschriften durch die Kgl. Bade-Direktion.

Sanindgen... Lederbuch... Schreibmaschine... Kauf Kaninchenstall... Bomb-Wagen... la Seide und Tafel... 2 Bettstellen... Kaufgeschäfte... Paraffin, Zeresin, Montanwachs... Eisenblechmaschinen... Oelfarmen

Zeitungen!... Ausgekämmtes Frauenhaar... Altertümer!... Haare... Gebr. Möbel a. Art... Frauenhaare... Männerhaare... Paraffin... Zeitungen pro Kilo 30 Pf.

Zeitungen (gebündelt) Kilo 30 Pf. Schriften, alte Bücher... Weinflaschen... Hager, Döschstraße 22, Hof. 11900

Elegante Mode- und Sport-Hüte... Dresden-N. Dultgasse Chemnitz Hauptstraße 20

Gesuche! Rat!... Gebr. Eichhorn... Seife... Otto Graichen... Täglich erscheinende Frühjahrs-Neuheiten

Postkarten Photographie... Richard Jähmig, Marienstraße 12.

Verloren Trauring... Buchführung... Buchführung, Bilanzbuch, etc.

Verloren Trauring... Buchführung... Buchführung, Bilanzbuch, etc.

Verloren Trauring... Buchführung... Buchführung, Bilanzbuch, etc.

Verloren Trauring... Buchführung... Buchführung, Bilanzbuch, etc.

Verloren Trauring... Buchführung... Buchführung, Bilanzbuch, etc.

Verloren Trauring... Buchführung... Buchführung, Bilanzbuch, etc.

Verloren Trauring... Buchführung... Buchführung, Bilanzbuch, etc.

Verloren Trauring... Buchführung... Buchführung, Bilanzbuch, etc.

Verloren Trauring... Buchführung... Buchführung, Bilanzbuch, etc.

Verloren Trauring... Buchführung... Buchführung, Bilanzbuch, etc.

Verloren Trauring... Buchführung... Buchführung, Bilanzbuch, etc.

Verloren Trauring... Buchführung... Buchführung, Bilanzbuch, etc.

Verloren Trauring... Buchführung... Buchführung, Bilanzbuch, etc.

Verloren Trauring... Buchführung... Buchführung, Bilanzbuch, etc.





Familien-Anzeigen
Während der heiligen Antritts-
kämpfe sind auf dem Felde der Ehre
gestorben
Fahrer Rudolf Lehnert
aus Eppendorf,
Fahrer Willy Schkölzger
aus Haldensau,
M. Gustav Wagner
aus Lobau.

Schmerzhaft und unerwartet er-
litten wir am 2. Mai die für uns noch
unabsehbar traurige Nachricht, daß
unser innigstgeliebter, hochachtungsvoller
Bruder, Schwager,
Paul Rothe
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

In tiefster Trauer verliert und die
Nachricht, daß unser lieber, hoch-
achtungsvoller, innigstgeliebter Sohn
und Schwager,
Georg Bantzer
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Offend auf ein baldiges Wieder-
kommen und die Nachricht, daß unser
lieber, hochachtungsvoller, innigst-
geliebter Sohn
Reinhold Böhme
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Am 22. April, letzten 28. Geburts-
tage, ist im Hause des Verstorbenen
unser lieber, hochachtungsvoller,
innigstgeliebter Sohn,
Bruno Albeluhn
am 22. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Deute früh verschied nach
langem, schwerem Leiden, welches
er sich im Felde erworben hat,
mein hochachtungsvoller, innigst-
geliebter Vater, Bruder,
Schwager und Schwiegersohn,
Max Otto Scholze.
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Tiefbetroffen erlitten wir die un-
absehbar traurige Nachricht, daß
unser lieber, hochachtungsvoller,
innigstgeliebter Sohn,
Max Büttner
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Ein junger Schlag hat uns getroffen!
Während der heiligen Antritts-
kämpfe sind auf dem Felde der Ehre
gestorben
Rudolf Lehnert
aus Eppendorf,
Willy Schkölzger
aus Haldensau,
Gustav Wagner
aus Lobau.

Nach schwerem Leiden verschied am 5. Mai mein
lieber, hochachtungsvoller, innigst-
geliebter Sohn,
Emil Riedel
am 5. Mai 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Deute nach 12 Uhr erlitt die Frau unsere
geliebte Mutter, Schwägerin, Schwester,
Therese Anna verw. Biasius
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die
traurige Nachricht, daß unser lieber, hoch-
achtungsvoller, innigstgeliebter Sohn,
Ernst Rudolf Banke, Klemperer
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Ein fernes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!
Allen Verwandten und Bekannten die
traurige Nachricht, daß unser lieber, hoch-
achtungsvoller, innigstgeliebter Sohn,
Anna verw. Schubert
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Gierdurch allen lieben Bekannten die
traurige Nachricht, daß unser lieber, hoch-
achtungsvoller, innigstgeliebter Sohn,
Hugo Hauptmann
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Herzlichen Dank
Allen denen, welche beim Einbaldigen meines
Vaters, des Herrn
Heinrich Dittrich
ihre Anteilnahme und Teilnahme durch
schöne Worte, Blumen, Geschenke,
Bekundung, Anteilnahme und Teilnahme
ausgedrückt haben,
Heinrich Dittrich
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Der Liebe festes Band ist durch den Krieg zerrissen!
Während der heiligen Antritts-
kämpfe sind auf dem Felde der Ehre
gestorben
Fritz Hupp
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Hart und schwer trat uns die noch unfaßbare Nachricht, daß
unser lieber, hochachtungsvoller, innigst-
geliebter Sohn, Bruder,
Schwager, Onkel und Neffe
Max Winkler
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Derne lieben ohne zu Hause!
Es hat unserm Opa und Oma
unser lieber, hochachtungsvoller,
innigstgeliebter Sohn,
Räthe
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Zurückgeführt vom Grabe unserer lieben,
geliebten Mutter, Großmutter und
Frau Henriette Böhme
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Innigsten Dank
Allen lieben Verwandten und Bekannten, welche
uns die
Marie verw. Friedrich
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Zurückgeführt vom Grabe meiner lieben,
geliebten Mutter, Großmutter und
Martha Scheinpflug
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Überführungen, Beerdi-
gungen, Einäscherungen
Übernehmen in jeder gewünschten Ausführung
auch aus allen Krankenhäusern, Pflege-
anstalten, Klitiken und Vereins-Laza-
retten die
Dresdner Beerdigungs-Anstalten
Pletät und
Heimkehr
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Ein junger Schlag hat uns getroffen!
Während der heiligen Antritts-
kämpfe sind auf dem Felde der Ehre
gestorben
Rudolf Lehnert
aus Eppendorf,
Willy Schkölzger
aus Haldensau,
Gustav Wagner
aus Lobau.

Nach schwerem Leiden verschied am 5. Mai mein
lieber, hochachtungsvoller, innigst-
geliebter Sohn,
Emil Riedel
am 5. Mai 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Deute nach 12 Uhr erlitt die Frau unsere
geliebte Mutter, Schwägerin, Schwester,
Therese Anna verw. Biasius
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die
traurige Nachricht, daß unser lieber, hoch-
achtungsvoller, innigstgeliebter Sohn,
Ernst Rudolf Banke, Klemperer
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Ein fernes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!
Allen Verwandten und Bekannten die
traurige Nachricht, daß unser lieber, hoch-
achtungsvoller, innigstgeliebter Sohn,
Anna verw. Schubert
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Gierdurch allen lieben Bekannten die
traurige Nachricht, daß unser lieber, hoch-
achtungsvoller, innigstgeliebter Sohn,
Hugo Hauptmann
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,

Herzlichen Dank
Allen denen, welche beim Einbaldigen meines
Vaters, des Herrn
Heinrich Dittrich
ihre Anteilnahme und Teilnahme durch
schöne Worte, Blumen, Geschenke,
Bekundung, Anteilnahme und Teilnahme
ausgedrückt haben,
Heinrich Dittrich
am 2. April 1918, im 77. Lebensjahre
nach langem Krankenlager,
in Dresden, Koenigsplatz 22,
nach einem schweren Schlaganfall,



Einkaufstaschen
Merktlich schwer auf
festem geschützten
in verschiedenen Größen
2, 2, 25
Beutel aus
Bestäubungsmittel,
in verschiedenen Größen
2, 2, 2, 4, 1, 50
Einkaufstasche aus
Bestäubungsmittel,
in verschiedenen Größen
2, 3, 25
Einkaufstasche aus
Bestäubungsmittel,
in verschiedenen Größen
2, 3, 25

Renner
Dresden
Nähseide
in schwarz,
Anndhfüße,
Schnürsenkel,
Stoppgarne
Hugo Richter,
Alle Gemachtungen:

Strumpfe
Damenhüte
Einfach-Apparate
Ottogriechen

Okkultistische Loge „Fortschritt“, Dresden.
Vortrag: „Ein Ruf vom anderen Meer“

Rönig-Friedrich-August-Bad
Kloster - Königswald
Einfach-Apparate
Ottogriechen

Was ist Projol?
Ein flüssiges Schilddrüsenpräparat, das seit über 20 Jahren
berühmt ist und durch seine Wirkung auf die Schilddrüse
eine einmalige Wirkung erzielt.



